

ROMAN

Der Kuss des Schmetterlings

Hans Kruppa



Manuel steht im Büro seines Vorgesetzten und trifft plötzlich eine Entscheidung – und zwar die beste seines Lebens: Er kündigt. Fortan zieht er als Straßenmusiker durchs Land und freut sich, wenn er mit seiner Musik ein Lächeln in die Gesichter der Passanten zaubert. Von Fraukes Lächeln ist Manuel mehr als angetan, zwischen den beiden funkt es, und er zieht zu ihr. Während sie in der Uni für Prüfungen büffelt, sinniert er über das Leben, beobachtet die frustrierten Nachbarn und findet lauter skurille Zeitungsartikel. Zufrieden und im Einklang mit sich selbst spaziert Manuel durch die Welt, genießt seine Freiheit und kostet die Liebe in vollen Zügen aus. Liebe – darum geht es. Diese birgt nach Manuels Lebensphilosophie die Lösung aller erdenklicher Probleme in sich.

Kritisch, aber stets voller Hoffnung, blickt der in Bremen lebende Hans Kruppa auf die Gesellschaft und offenbart mit 'Der Kuss des Schmetterlings' ein Plädoyer für die Liebe. Vielleicht ist Liebe nicht Heilmittel für alle Probleme, aber warum sollte man nicht einfach mal einen anderen Lebensentwurf in Betracht ziehen? Möglicherweise öffnet der ein oder andere seine Augen und sieht die kleinen Dinge um sich herum plötzlich in einem ganz anderen Licht.

SP

Knauer, 14,90 Euro